

Tellerpfirsich, Plattpfirsich Paraguayo



Menge	Stückpreis
bis 2	37,90 €*
ab 3	35,90 €*

* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten

Marke: Karl Schlegel Baumschulen
Bestell-Nr.: pf81556001

Der Tellerpfirsich 'Paraguayo'

Der **Tellerpfirsich 'Paraguayo'** ist umgangssprachlich auch unter dem Namen **Plattpfirsich** bekannt. Diese beiden Bezeichnungen hat er der Form seiner Frucht zu verdanken. Diese ist besonders flach und erinnert entfernt an die Form eines Tellers. Den Botanikern ist der Pfirsich generell unter dem Namen *Prunus persica* bekannt. Der Pfirsichbaum ist bei uns nicht heimisch. Er kommt ursprünglich aus China, hat sich bei uns, im europäischen Raum, mit den Jahren aber gut eingelebt. So ist die spanische Pfirsich-Produktion mittlerweile weltweit führend. Dank seinem aromatischen, leckeren Geschmack, ist der Pfirsich bei uns ein äußerst beliebtes Obst.

Wuchs: Die Pflanze entwickelt sich zu einem kleinen Baum. Seine Krone wächst locker verzweigt und kugelig. Ein ausgesprochen schönes Gesamtbild. Mit den Jahren kann der Baum bis zu 5 Meter hoch werden. In der Breite erreicht der Pfirsich zwischen 2,50 Meter und 3,0 Meter.

Blatt: Das sommergrüne Laub der Pflanze ist schmal und länglich. Es weist eine sattgrüne Färbung auf und sprüht nur so vor Lebensfreude und Energie. Im Herbst verfärbt sich das Blatt des Pfirsichbaums leicht gelb und fällt anschließend ab. Der Baum geht in die Winterruhe über um dann im folgenden Frühjahr mit neuer Kraft auszutreiben.

Blüte: Die Blüte des Tellerpfirsichs tritt noch vor dem Blattaustrieb auf. An den kahlen Ästen bilden sich viele, zierliche Einzelblüten. Ihre Blütenblätter sind rosarot und sehr hübsch anzusehen. Der Blütenaufbau des *Prunus* besteht aus 5 zarten Blütenblättern. In deren Mitte befinden sich die Staubfäden, die auch eine rosarote Farbe aufweisen. Die Blütezeit der Sorte Paraguayo ist schon im März, daher ist die schöne Blüte leider etwas spätfrostgefährdet.

Frucht: Aus den zarten Blüten entwickeln sich rasch die lange ersehnten Pfirsiche. Die Früchte erreichen Ihre Pflückreife im August. Schon ab dem zweiten Standjahr können Sie bei der Ernte mit regelmäßigen Ertrag rechnen. Der Plattpfirsich zählt zum Steinobst und führt in seiner Mitte einen kleinen Stein mit sich. Haben Sie in Ihrem Garten den passenden Standort für den *Prunus persica* gefunden, wird die Pflanze schon bald viele Früchte tragen. Um die Größe und die Entwicklung der Frucht zu fördern, empfehlen wir einen Teil der Fruchtansätze vorsichtig mit der Gartenschere zu entfernen. So dass sich letztendlich nur alle 10 cm eine Frucht bilden wird. So kann sich der Tellerpfirsich sehr gut entwickeln und dementsprechend groß werden. Die Früchte des Pfirsichbaums verströmen einen süßen, angenehmen Duft. Auch daran lässt sich erkennen, dass der Tellerpfirsich seine Pflückreife erreicht hat. Auch beim paraguayischen Pfirsich ist die Schale leicht behaart. Hierbei handelt es sich um ein unverkennbares Markenzeichen des Pfirsichs (*Prunus persica*), welches ihn von der Nektarine (*Prunus persica* var. *nucipersica*) unterscheidet. Die Färbung ist eine Mischung aus rot und orange. Besonders die Seite der Frucht, die sonnig gelegen ist, nimmt die rote Farbe an. Der Plattpfirsich ist in erster Linie für den Frischverzehr geeignet, kann jedoch auch für verschiedene Rezepte genutzt werden. So kann der Tellerpfirsich für die Herstellung von Likör, Marmelade und Smoothies herangezogen werden. Auch Sommersalate mit fruchtiger Note sind denkbar. Der Geschmack ist besonders lieblich: Süß, voll im Aroma, mit saftigem Fruchtfleisch und reich an Vitamin C. So gelten die Pfirsiche als Leckerbissen für Jedermann. Egal ob Kind, Frau oder Mann - Alle lieben die schmackhafte Frucht und sehnen deren Ernte herbei.

Verwendung: Selbstverständlich steht bei diesem *Prunus* die Frucht und deren Verwendung im Vordergrund, doch ist auch der Nutzen der Pflanze für den eigenen Garten nicht zu vernachlässigen. Der Pfirsichbaum ist eine richtige Zier für den Garten. Mit seiner lockeren Wuchsform ist der Buschbaum besonders hübsch anzuschauen. Dank der kompakten Größe, findet die Pflanze auch nahezu überall ausreichend Platz. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der Baum auf Grund seiner schönen Blüte. Als Zierpflanze wird der Obstbaum daher gerne genutzt.

Standort: Der Pfirsichbaum ist etwas anspruchsvoller als andere Gartenpflanzen. Die attraktive Pflanze bevorzugt einen warmen, sonnigen Standort. Dieser sollte möglichst geschützt liegen - In der Nähe einer Hauswand oder einer Mauer. Der Boden sollte locker und nährstoffreich, mit neutralem pH-Wert sein. Staunässe wird von der Pflanze nicht toleriert. Steht das Wasser im Boden kann es schnell zu Fäule oder Krankheiten kommen. Wer keinen Garten besitzt, der kann den Pfirsichbaum auch auf der Terrasse in einem größeren Kübel kultivieren.

Pflege: Der beste Zeitpunkt um den Baum zu schneiden ist im Frühjahr, während der Blüte oder direkt im Anschluss. Um den *Prunus* zu schneiden empfehlen wir eine scharfe Gartenschere zu benutzen. Besonders in den ersten Jahren sollten Sie im Winter einen Schutz anbringen. Hierfür eignet sich ein Vlies sehr gut. Wurde der Baum in einen Topf / Kübel gepflanzt, dann sollte auch dieser dick in Winterschutzmaterialien eingehüllt werden.

Artikeleigenschaften

Eignung:

Verzehr

Genussreife:

August, Sofort

Pflückreife:

August